

Jury

Die Auswahl des Preisträgers erfolgt in unanfechtbarer Entscheidung durch eine unabhängige Jury.

Ihr gehören an: Heinz Grunwald, Regierungspräsident von Niederbayern, Landshut; Klemens Unger, Kulturreferent der Stadt Regensburg; Hans Wudy, Schulleiter der Glasfachschule Zwiesel; Bernd Kellermann, Journalist beim Bayerischen Rundfunk, Regensburg; Ulrich Metzner, Redakteur, Grünwald; Reinhold Zapf, Tourismusreferent des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab und Monika Häuslmeier, Marketingleiterin und Leiterin der Tourist-Information der Stadt Viechtach.

Preisvergabe

Der Name des Preises lautet: **Glasstraßenpreis**. Er wird unterstützt vom Sparkassenverband Bayern. Die Auszeichnung ist in einer Urkunde verbrieft und ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt € 5.000,- dotiert. Die Jury behält sich vor, mehr als einen Preisträger zu benennen. Das Preisgeld kann in diesem Fall aufgeteilt werden.

Außerdem erhalten der bzw. die Gewinner eine Glastrophäe des Glaskünstlers Theodor Sellner. Diese Glastrophäen sind von Theodor Sellner gefertigte Einzelstücke, die er exklusiv für den Glasstraßenpreis anfertigt. Die traditionsreiche Glasmanufaktur von Poschinger in Frauenau stellt ihm extra dafür alles Notwendige in ihren Räumlichkeiten zur Erstellung der Glastrophäen zur Verfügung.

Dokumentation

Ausgewählte Beiträge der Teilnehmer werden in eine Dokumentation **Glasstraßenpreis 2016** mit Kurzbeschreibung aufgenommen und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Abgabetermin

Die Bewerbungsunterlagen müssen spätestens am Montag, **19. September 2016** beim Tourismusverband Ostbayern e.V., zu Händen von Herrn Stephan Moder, Im Gewerbepark D04, 93059 Regensburg, Telefon 0941 585 39 15, moder@ostbayern-tourismus.de eingegangen sein. Die Preisverleihung wird Ende November/Anfang Dezember stattfinden.

Bisherige Preisträger

Glasstraßenpreis 2000

Glashotel Zwiesel
Glashütte Eisch, Frauenau

Glasstraßenpreis 2002

Glashütte Sellner, Lohberg
Gläserne Wald, Stadt Regen

Glasstraßenpreis 2004

Gaumenfreuden an der Glasstraße
Erhard und Florian Köck, Riedlhütte
Hans Herrmann, Drachselsried

Glasstraßenpreis 2006

Rudolf Schmid, Gläserne Scheune, Viechtach
Zwiesel Kristallglas AG,
Dr. Andreas Buske und Dr. Robert Hartel, Zwiesel
JOSKA Kristall, Josef Kagerbauer jun., Bodenmais

Glasstraßenpreis 2008

Glas-Kunst-Orte Weiden, Karin Holl
Glasmuseum Frauenau
Alfons Hannes, Frauenau (Ehrenpreis)

Glasstraßenpreis 2010

Stadt Waldsassen, Glashütte Lamberts Waldsassen GmbH,
Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen
[ein gemeinschaftlicher Glasstraßenpreis]
Georg Höttl, Passau (Ehrenpreis)

Glasstraßenpreis 2012

Berufliches Schulzentrum Vilshofen an der Donau
Gläserne Gärten von Frauenau, Gemeinde Frauenau
Ernst Hinsken, Haibach-Elisabethszell (Ehrenpreis)

Glasstraßenpreis 2014

Arbeitskreis Agenda Glas, Zwiesel
Glasfachschule Zwiesel
Reinhard Schmid, Viechtach
Gernot Merker, Kelheim (Ehrenpreis)

GLAS
STRASSEN
PREIS
2016

MIETHANER WERBUNG

AUSSCHREIBUNG

GLAS
STRASSEN
PREIS
2016



Die Glasstraße

Bayerischer Wald
Oberpfälzer Wald

www.dieglasstrasse.de



Die Verleihung des Glasstraßenpreises wird mit freundlicher Unterstützung des Sparkassenverbands Bayern ermöglicht.



Ausschreibung Glasstraßenpreis 2016

Nach dem Jahr 2014 soll in diesem Jahr zum neunten Mal der **Glasstraßenpreis** verliehen werden. Ziel des Glasstraßenpreises ist es, den Bekanntheitsgrad der Glasstraße und das Wir-Gefühl der Glasstraßenregion zu fördern.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen (Unternehmen) sowie öffentliche und private Einrichtungen (Kommunen, Vereine, Verbände, Gastronomie, Hotellerie, Einzelpersonen, Medien) in der Glasstraßenregion des Oberpfälzer Waldes und des Bayerischen Waldes.

Anforderungen

Ausgezeichnet werden Beiträge, Aktionen und Produkte, die die Glasstraße beleben und die das Glas aus dem Bayerischen Wald und dem Oberpfälzer Wald in den Mittelpunkt stellen. Der Beitrag/ die Aktion/ das Produkt soll Vorbildcharakter haben und /oder im Innenmarketing die Gemeinsamkeit innerhalb der Region unterstreichen und fördern. Willkommen sind Themen, die durch innovative Ansätze die Qualität der Region in Kombination mit dem Thema Glas präsentieren, wie z.B. durch Verknüpfungen des Themas Glas mit Bereichen wie Wellness, Wandern, Kunst und Kultur, Gastronomie und Hotellerie sowie umgesetzte Maßnahmen, die durch ihre Außergewöhnlichkeit (Faszination) und ihre überregionale Bedeutsamkeit das Interesse der Öffentlichkeit für das Thema Glas bzw. für die Glasregion Bayerischer Wald und Oberpfälzer Wald wecken. Aber auch die jahrhundertealte Tradition des Werkstoffes Glas in unserer Region in all seinen Facetten soll gerade beim Glasstraßenpreis 2016 eine besondere Beachtung finden.

Kriterien

- Originalität der Idee
- Einmaligkeit + Kreativität
- Akzeptanz bei Gästen
- Wirkung in der Öffentlichkeit
- Nachhaltigkeit

Besonderer Aspekt 2016: Herausstellen der Glastradition im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald im allgemeinen und der Tradition der Betriebe, Orte und Institutionen entlang der Glasstraße und wie diese mit dem Tourismus in der Region in Verbindung gebracht werden können.

Themen

Ein besonderer Aspekt beim Glasstraßenpreis 2010 lag bei der Kombination von Glas mit Architektur, 2012 wurde Glaskunst fokussiert, für 2014 wurde kein Schwerpunkt gesetzt.

Dieses Jahr soll die Tradition des Werkstoffes Glas in der Region besonders betrachtet werden. Tradition, Vergangenheit, Moderne und Zukunft können hierbei in zahlreichen Facetten gegenüber gestellt werden. Glashütten- und betriebe, Glasinstitutionen, aber auch die historischen Glashüttenstandorte spielen in der Wahrnehmung der Gäste des Bayerischen Waldes und des Oberpfälzer Waldes eine sehr wichtige Rolle.

Das Thema Glas spiegelt sich in sehr vielen Bereichen wie z.B. Kunst, Architektur, Ausbildung, Gastronomie, Hotellerie, touristische Sehenswürdigkeiten aber auch in der Literatur und in der Musik unserer Region wider. Es gibt unzählige Geschichten, die das Glas schreibt! In all diesen und weiteren Bereichen nützen kreative Köpfe dieses Medium Glas um ihre außergewöhnlichen Ideen zu verwirklichen.

Und all diese herausragenden aber eben auch regionalbezogenen Ideen und Projekte tragen auch dazu bei, den Bayerischer Wald und den Oberpfälzer Wald als Glasregion weiterhin bekannt zu machen. Daneben sollten aber auch weiterhin Hotellerie und Gastronomie und weitere touristisch orientierte Unternehmen, die die Eleganz, Klasse und Besonderheit der Region unter dem Aspekt „Glas“ im besonderen Maße herausstellen, in den Glasstraßen-Gedanken mit einbezogen werden. Die branchenübergreifende Identifikation der hochwertig arbeitenden Unternehmen mit dem Thema Glas und Glasstraße sollte auch weiter voran gebracht werden.

So könnten folgende Komponenten für den Glasstraßenpreis 2016 eine Rolle spielen:

- Glas - ein Werkstoff mit Tradition und gleichzeitig der Moderne, das aktive und offensive Präsentieren und Verwenden (einheimischer) Glaserzeugnisse
- Kombination verschiedener künstlerischer, wirtschaftlicher oder touristischer Themen unter dem besonderen Aspekt des heimischen Glases
- Darstellung der Glasregion Bayerischer Wald und Oberpfälzer Wald im nationalen wie internationalen Umfeld
- Einbindung des Themas Glas bei eigenen Marketingmaßnahmen
- aktive und öffentlichkeitswirksame Kooperation mit den Glasbetrieben der Region.

Einreichung

Einzureichen ist eine Dokumentation/ Beschreibung der umgesetzten Aktivitäten, Beiträge oder Produkte, bestehend aus folgenden Komponenten (soweit vorhanden):

- Detaillierte Beschreibungen, Konzeption, Statistiken
- Pressespiegel
- Ton-, Bild-, Filmdokumente
- Werbematerial, Anzeigen, Plakate
- Internet-Präsentationen
- weitere Resonanzen, wie z.B. Social Media-Reaktionen, Blogg-Einträge, Dankschreiben oder Leserbriefe o.ä.

Aus den eingereichten Unterlagen muss der vollständige Name, die Anschrift, die Webseite, die Mailadresse und die Telefonnummer des Bewerbers ersichtlich sein.

Für die Dokumentation besteht kein Anspruch auf Kosten-erstattung und Rückgabe.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Herrn Stephan Moder
Im Gewerbepark D04
93059 Regensburg
Telefon 0941 585 39 15
moder@ostbayern-tourismus
www.ostbayern-tourismus

